

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Colmnitz

Jahr	Rbf.	Informationen / Beitrag
------	------	-------------------------

1999	71	<u>Colmnitz</u> <u>(01738, Gemeinde Pretzschendorf, Weißeritzkreis)</u> An der Staatsstraße S 189 (km 4,2/Abschnitt 11) Grillenburg – Frauenstein wurde zwischen Klingenberg und Colmnitz ein Ganzmeilenstein auf einem Feld (Flur Niedercolmnitz) freigelegt. Er trägt noch die Originalinschriften vom Postkurs Tharandt – Frauenstein unter den Dübelresten der Kronen. Richtung Rauenstein: Frauenstein 2,00 M. Richtung Tharandt: Tharandt 1,20 M. Dieser Postkurs zweigte in Grillenburg (Tharandter Wald) von der Dresden-Freiburger-Chaussee ab. Bis auf eine ausgebrochene Ecke ist der Stein relativ gut erhalten. Beim Fundort handelt es sich vermutlich um den Originalstandort. Die Gemeindeverwaltung wurde vom Fund informiert und um Sicherstellung gebeten. (Info.: André Kaiser, Kurort Hartha) Rundbrief Nr. 71, Dezember 1999.
2000	73	<u>Colmnitz</u> <u>(01774, Gemeinde Pretzschendorf, Weißeritzkreis)</u> Der einzige erhaltene Königlich sächsische Ganzmeilenstein der früheren Postverbindung Frauenstein – Tharandt an der S 189 zwischen Colmnitz und Klingenberg wurde erfolgter Restaurierung durch den Steinmetzmeister Matthias Haupt aus Oberbobritzsch am 30. Oktober 2000 dem Eigentümer, der Gemeindeverwaltung Pretzschendorf, am Originalstandort wider übergeben. Restauriert werden mußten die schadhaften Stellen im oberen Bereich des Meilensteines und die Inschriften. Eine Vierung und neue Kronen wurden dabei eingesetzt. Die Entfernungsangabe Richtung lautet im Gegensatz zur Angabe im Rundbrief 71 nach dem Befund des Steinmetzen originalgetreu „Tharandt 1,78 M.“ (Info.: André Kaiser, Kurort Hartha) Rundbrief Nr. 72, Dezember 2000.